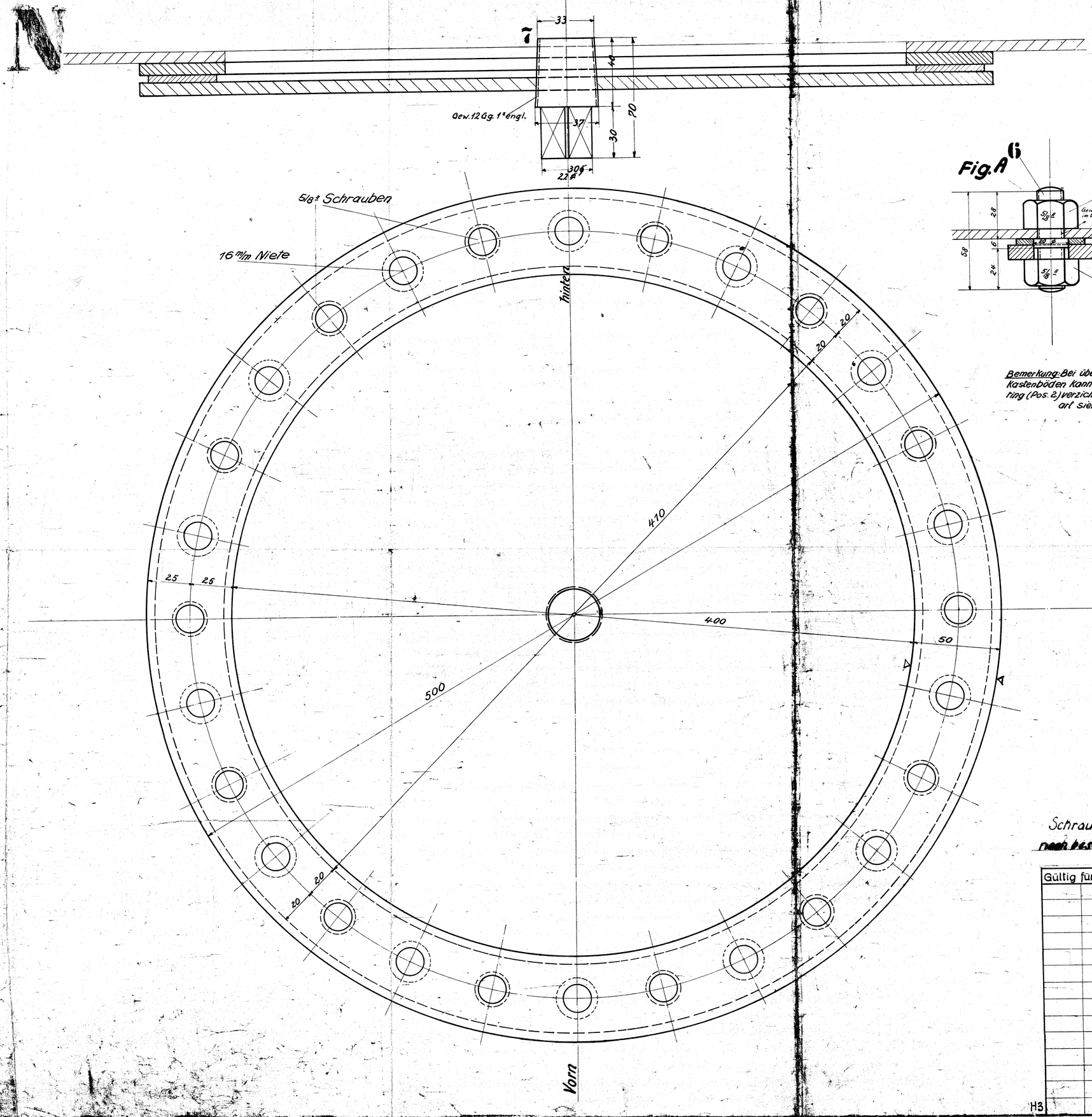
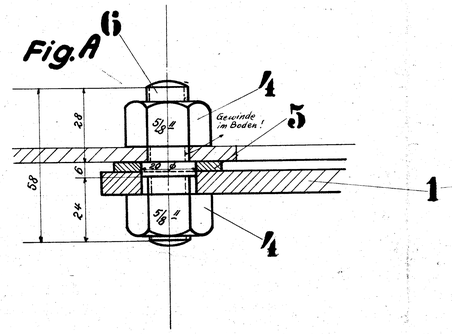
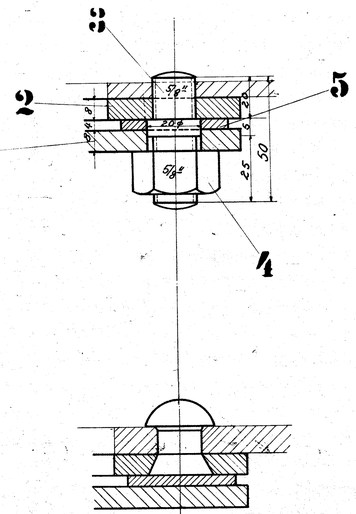


Fig. A





Bemerkung: Bei über 10 m/m starken Wasserkastenböden kann evtl. auf den Mannlochring (Pos. 2) verzichtet werden. Befestigungsart siehe Fig. „A"

Schrauben u. Muttern nach besonderer Tabelle

Stückzahlen	Benennung	Teil	Werkstoff	Bemerkungen	Modell od. Gesenk	Werkzeug	Schablone	roh	fertig	Stückgewicht	Arbeitsverteilung
10											
9											
8											
1 / 1	Reinigungsbolzen	7	Fl-E.	Vorm. 15019							
14 / –	Stiftschrauben 5/8"	6	Fl-E.	Vorm. 181 D							
1 / 1	Dichtungsring	5	Gummi								C
28 / 14	Muttern 5/8"	4	Fl-E.	Vorm. 194 B							
14 / 14	Stiftschrauben 5/8"	3	Fl-E.	Vorm. 157 E							
1 / 1	Mannlochring	2	Fl-E.	Vorm. 2261 a							
1 / 1	Mannlochdeckel	1	Fl-E.	Vorm. 2261							

Ohne Bearbeitungsangabe | Für Bearbeitungszugaben | Schablonen gleich herstellen, Bearbeitungsmaß angeben

Hauptzeichnung an: C
2. Ausfertigung an:
3. Ausfertigung an:
4. Ausfertigung an: 5.10.22. Kl.

Zeichnung ist genehmigt mit Schrb. vom ____ Gesch.-Nr. ____

Nr.	Teil	Art der Änderung	Schrb.-Nr.	Datum	geändert von	geändert am	Name

Zugehörige Zeichnungen: Nr. ____ Aufschrift ____

	Datum	Name
gezeichnet		
gepaust	2.3.22	H. Speier
Gegruft	8.3.24	Schmidt
Nachgeprüft	13.3.24	Schmidt

1 CH-T-L.

HENSCHEL & SOHN G.m.b.H. CASSEL. Abteilung: T.B. III a.

N 23 F

M-Stab: 1:1 Maße in mm Ursprung: 2000/3500

Mannloch im Wasserkasten (rund)

N 1238

Gültig für folgende Lokomotiven

H3